

Datum: 17.11.2022

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

**Referat für
Bildung und Sport**
Finanzen
RBS-GL2-2FPC

Tarif- und Energiekostensteigerungen: Die Stadt übernimmt die Mehrkosten der Zuschussnehmer*innen Antrag Nr. 20-26 / A 02955 der SPD / Volt - Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 25.07.2022, eingegangen am 25.07.2022

Beschlussvorlage der Stadtkämmerei für den Finanzausschuss am 29.11.2022 (VB) – Öffentliche Sitzung

An die Stadtkämmerei

Das Referat für Bildung und Sport hat die oben genannte Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen. Die Darstellung für das RBS wurde bilateral abgestimmt und lautet:

„Die in diese Vorlage einbezogenen Zuschüsse im Referat für Bildung und Sport werden in erster Linie an Schulen, Vereine, die Münchner Volkshochschule, Kleinkindertagesstätten e.V. (KKT) und die AWO München ausgereicht. Diese belaufen sich auf insgesamt 5.313.582 Euro.

Ein weiterer umfassender Aufgabenbereich mit Zuschussausreichungen ist der der Kindertageseinrichtungen. Die im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) geregelten Transferleistungen und die Transferleistungen der Münchner Förderformel (inkl. Eltern-Kind-Initiativen) unterliegen einem separaten Handlungsstrang und werden nicht im Rahmen dieser Beschlussvorlage behandelt. Hierzu erstellt das Referat für Bildung und Sport eine gesonderte Vorlage in der ebenfalls der pauschale Teuerungsfaktor für die Tarif- und Energiekostensteigerungen von 5,6 % für den kommunalen BayKiBiG-Anteil Anwendung finden wird (+ 4,5 Mio Euro).

Zudem fanden die Erhöhung der Sportbetriebspauschale und der Zuschuss zum Unterhalt vereinseigener Anlagen keine Berücksichtigung in dieser Beschlussvorlage. Das Referat für Bildung und Sport wird hierzu zwei Stadtratsanträge aufgreifen (Antrag Nr. 20-26 / A 03219 vom 02.11.2022 und Antrag Nr. 20-26 / A 02674 vom 28.04.2022) und dem Sportausschuss in der Sitzung am 07.12.2022 eine Erhöhung der Pauschale bzw. des Zuschusses um insgesamt 1 Mio. Euro vorschlagen.“

Unter der Prämisse, dass die Stadtkämmerei die beiden vorgenannten Bedarfe, die nicht in der Vorlage der Stadtkämmerei aufgegriffen werden, unterstützt, bestehen hinsichtlich der Vorlage der Stadtkämmerei für den Finanzausschuss am 29.11.2022 keine Einwendungen. Das Referat für Bildung und Sport stimmt dahingehend der Vorlage zu.

